OFFENSIV
INITIATIVE FÜR EINE KÄMPFERISCHE GEWERKSCHAFTLICHE BETRIEBSRATSARBEIT

offensivbochum.wordpress.com

offensiv-bochum@gmx

11. November 2026

Solidaritätserklärung an den Kollegen Moritz Römmele und die „Daimler-Trucker“ in Wörth

Lieber Moritz, liebe „Daimler Trucker“ in Wörth,

mit Entsetzen und Empörung verfolgen wir die öffentliche Hetze gegen unseren Kollegen Moritz. Wir solidarisieren uns ausdrücklich mit ihm und mit allen Kolleginnen und Kollegen, die sich für gewerkschaftliche Rechte und eine starke Betriebsratsarbeit einsetzen.

Als Arbeiter und Gewerkschafter verurteilen und bekämpfen wir jede Form rechter und faschistischer Hetze und Einschüchterung. Die öffentliche Diffamierung von Moritz mit Namen und Bild als *„Gewerkschaftsbonze“* und *„Arbeiterverräter“* ist eine widerliche faschistische Methode, die den zutiefst arbeiterfeindlichen Charakter von „Zentrum“ entlarvt. Sie richtet sich nicht nur gegen eine Person, sondern gegen die gesamte Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung und damit auch gegen die Belegschaft von Daimler Truck. Es ist beeindruckend und genau richtig, wie hier sofort die gewerkschaftliche Solidarität organisiert wurde – dem schließen wir uns ausdrücklich an!

Offensichtlich hat sich die faschistische Spalterorganisation „Zentrum“ bei der Betriebsratswahl als Wolf im Schafspelz – als *„Generationenbündnis“* und *„Wörth braucht Zukunft“* – das Vertrauen eines Teils der Belegschaft erschlichen und ist erst später offen als „Zentrum“ aufgetreten. Das ist eine bewusste Täuschung der Kolleginnen und Kollegen und nichts weniger als Wahlbetrug! Faschisten wie „Zentrum“ haben in unseren Betrieben und in unserer IG Metall nichts verloren, dürfen keinen Millimeter Spielraum bekommen. Wer Beschäftigte einschüchtern will, weil sie gewerkschaftlich aktiv sind, der stellt sich gegen die Interessen der Belegschaft und erledigt die Drecksarbeit der Konzernvorstände bei ihren Angriffen auf uns.

Wir erklären unsere volle Solidarität mit Moritz, mit allen Daimler-Truckerinnen und Daimler-Truckern. Nutzen wir gemeinsam die laufenden Tarifkämpfe und Streiks, um unsere Forderungen durchzusetzen – bekämpfen wir konsequent jeden, der sich uns dabei in den Weg stellt.

Bleibt aufrecht, stark und kämpferisch!

Mit solidarischen Grüßen

für **OFFENSIV (Initiative für eine kämpferische gewerkschaftliche Betriebsratsarbeit bei Opel in Bochum)**

Oliver Wähnert *(Mitglied des Betriebsrats)*

Steffen Reichelt *(Mitglied des Betriebsrats und der Delegiertenversammlung IG Metall Ruhrgebiet-Mitte)*